

PROTOKOLL

61. SIUC-Delegiertenversammlung Samstag, 22. Juni 2024

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mandatsprüfung
4. Berichte
 - a) Protokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2022
 - b) Abnahme der Rechenschaftsberichte 2022/2023
5. Genehmigung der Verbandsrechnung 2022 und 2023
6. Finanzen, aktueller Stand
7. Anträge
 - a) Statutenänderung
 - b) Anträge Monika Röllin, Windisch-Brugg
8. Wahlen
 - a) Wahl der Mitglieder Vorstand, GPK und der KEK
 - b) Wahl des Präsidenten
9. Mitgliederbeiträge
10. Ehrungen
11. Austragungsort der Delegiertenversammlung 2026
12. Wortbegehren Delegierte
13. Schlusswort

1. Begrüssung

Um 10.30 Uhr heisst der Verbandspräsident, René Simmen, die Delegierten im Restaurant Krone Mosnang zur 61. SIUC DV willkommen und dankt für das Erscheinen. Der Verbandspräsident stellt fest, dass die Einladungen und Tagungsunterlagen fristgerecht versandt bzw. auf der Webseite publiziert wurden. Die Traktandenliste wurde gemäss den Statuten erstellt. Einwände dazu sind keine gekommen. René Simmen erklärt die 61. Delegiertenversammlung als eröffnet. Die Traktandenliste wurde veröffentlicht und ohne Einwände genehmigt.

Der Präsident vom RMV Mosnang Gregor Schnellmann heisst auch im Namen vom RMV Mosnang alle Delegierten herzlich im Toggenburg willkommen. Er kündigt an, dass nächstes Jahr alle Radball SMS von U11 bis NLB in Mosnang stattfinden werden zu ihrem 100 jährigen Jubiläum.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen wurde Barbara Masnari, die neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle. Die Stimmenzählerin wurden einstimmig gewählt.

3. Mandatsprüfung

Delegierte mit Stimmrecht:	41
Absolutes Mehr:	21
2/3 Mehrheit:	28

4. Berichte

a. Abnahme Protokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2022

Die Delegierten nehmen das Protokoll der 60. DV einstimmig ab.

b. Abnahme der Rechenschaftsberichte 2022/2023

Der Bericht der GPK wird noch von Martin Borter präsentiert und auf die Leinwand projiziert, um den Delegierten und Gästen die Möglichkeit zu geben, diesen noch zu lesen, da er erst am Vortag aufgeschaltet werden konnte.

Die Delegierten genehmigen die Berichte Präsidium, Radball, Kunstrad, Einrad, GPK und KEK in globo einstimmig.

5. Genehmigung der Verbandsrechnung 2022 und 2023

Marianne Kern erklärt den Delegierten die Verbandsrechnungen 2022 und 2023. Ebenfalls erklärt sie die Erfolgsrechnungen.

Der Verlust im Jahr 2023 lässt sich mit der Organisation der Junioren EM als Schweiz, der überdurchschnittlich teuren WM in Glasgow, der Umstellung des Telefons auf der Geschäftsstelle sowie der Einführung des Mitglieder- und Lizenzsystems erklären.

Monika Röllin (Windisch-Brugg) erkundigt sich, weshalb die Mitgliederbeiträge, welche wir von Swiss Cycling erhalten 2023 so stark gesunken sind. Dies hängt damit zusammen, dass durch das neue System die Beiträge direkt zu SIUC kommen und somit nicht mehr über Swiss Cycling verbucht, bezahlt und anschliessend mit SIUC abgerechnet werden müssen. Des Weiteren wird gefragt, weshalb dieses neue Mitgliedersystem ca. 30'000 CHF gekostet hat. Grundsätzlich sind IT-Projekte finanziell schwer einschätzbar. Da einige zusätzliche Funktionalitäten auf unsere Bedürfnisse angepasst und programmiert werden mussten, hat sich der Betrag summiert. Swiss Cycling ist SIUC finanziell entgegengekommen.

Ebenfalls wurde gefragt, wieso nur das Kunstrad und das Radball einen Fond haben, das Einrad aber nicht. Dies hängt damit zusammen, dass das Einrad aktuell die Kasse selber verwaltet und führt. Ziel wäre es jedoch, das Einrad – wie Radball und Kunstrad – in die Buchhaltung von SIUC einzubinden.

Die Verbandsrechnungen und die Revision wurden einstimmig genehmigt.

6. Finanzen, aktueller Stand

Einige Zahlen wurden noch erklärt:

- Von Swiss Olympic erhält SIUC Unterstützungsgelder für die Sportarten Radball und Kunstrad, sowie Fr. 50'000 für Infrastruktur. Diese beinhaltet die Sportzentren (spezifisch Radball/Kunstrad) Filzbach oder Sursee. Magglingen und Tenero sind nicht in dieser Liste enthalten, da diese bereits subventionierte Preise verrechnen.
- Der Personalaufwand ist 2023 und 2024 etwas gestiegen, da wir 2023 mehr Aufwände hatten wegen der Junioren EM und 2024 einen Wechsel auf der Geschäftsstelle mit einer Überschneidung von 1 Monat. Martin Borter hat bemerkt, dass die so sehr sinnvoll ist, da so ein sauberer Übergang gewährleistet werden kann.
- Der Repräsentationsaufwand ist gestiegen aufgrund der SIUC Night welche uns doch um die 15'000-20'000 Franken kostet.
- Die erhöhten Kosten in der IT hängen mit dem Mitgliedersystem zusammen.
- Die Mitglieder sind von 2022 bis 2023 von 1425 auf 1474 gestiegen, die Tendenz ist also wieder leicht steigend.
- Die gelösten Lizenzen sind stabil geblieben, d.h. auch, dass wir die Corona-Situation so gut als möglich gelöst haben. Andere Nationen haben diesbezüglich viel mehr Mühe.

7. Anträge

a. Statutenänderung

Seit 2018 gab es einige Änderungen bezüglich Zusammenführung der Mitglieder in einem Mitgliedersystem und dem Ethikstatut von Swiss Olympic. Deswegen ist eine Statutenänderung nötig.

Die Statuten wurden Seite für Seite durchgegangen und abgestimmt.

Seite 1:

Einstimmig angenommen.

Seite 2:

Einstimmig angenommen.

Seite 3:

Einstimmig angenommen.

Seite 4+5:

Monika Röllin fragt, wieso Artikel 5, Paragraf 2 gelöscht wurde. MK hat erklärt, dass es immer noch möglich ist, dass wir Mitglied in anderen Organisationen gegeben sind. UCI, UEC und SOA sind gegeben. Das Einrad ist ein gleichgestellter Teil des Verbandes und hat das Recht, anderen Verbänden beizutreten, unabhängig von diesem Artikel.

Seite 4 und 5 wurden einstimmig angenommen.

Seite 6:

Zur Information; aktuell gibt es 48 Freimitglieder.

Monika Röllin verlangt, dass erwähnt wird, dass Freimitglieder ebenfalls Aktivmitglieder sind und somit stimmberechtigt sind. Dies muss in den Statuten im Wording noch ergänzt werden, um Verwirrungen zu vermeiden.

Betreffend Artikel 7, Paragraf 1 fragt Bruno Schneiter (RMV Pfungen), ob ehemalige Swiss Cycling Mitglieder auch zu den Regionalverbänden von SIUC wechseln müssen. Die Antwort ist nein, die Vereine können bleiben, wo sie sind, sollten aber einem Kantonal- oder Regionalverband angeschlossen sein.

Roland Leuenberger (ATB Murgenthal) fragt, an wen man sich wenden soll, wenn der Regionalverband aufgelöst wurde. SIUC wird dies abklären.

Monika Röllin fragt, ob die Mitgliedschaft der Vereine in Regional- oder Kantonalverbänden einen Einfluss auf SIUC hat – nein, dies beeinflusst SIUC nicht, für die Vereine besteht jedoch die Möglichkeit zusätzliche Gelder zu generieren.

Elsbeth Reiser (Ehrenmitglied) fragt, wieso es nicht mehr obligatorisch ist, da es bei Swiss Cycling immer obligatorisch war. SIUC kann es nicht kontrollieren, doch für die Vereine ist es von Vorteil, wenn sie sich einem Kantonal- oder Regionalverband anschliessen.

Roland Leuenberger fragt wie hoch der Beitrag Club-Member SIUC ist. Dieser beträgt Fr. 10.- pro Mitglied.

Nicole Unternährer (Uzwil) fragt was genau ein Club-Member SIUC ist. Dies sind sämtliche Vereinsmitglieder, welche im Verein Stimmrecht haben, unabhängig davon, ob sie eine aktive Mitgliedschaft im Verband haben (Aktivmitglied, Freimitglied, Ehrenmitglied, Familienmitglied, ...).

In den Statuten muss genau beschrieben werden, für wen genau die 10.- Beitrag verrechnet werden.

Die Seite 6 wurden mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Seite 7:

Einstimmig angenommen.

Seite 8:

Monika Röllin beantragt, dass nur Passivmitglieder die 10.- zahlen müssen und alle Aktivmitglieder nicht. Sie fragt nach anderen Ansichten und Elsbeth Reiser verteidigt diesen 10.- Beitrag, da wir schlussendlich ein Verband sind und alle etwas dazu beitragen müssen und Vereine wie Altdorf eine Lösung gefunden haben in dem sie eine Mitgliedschaft mit und eine ohne Stimmrecht anbieten, damit die Kosten nicht vom Verein, sondern von den Mitgliedern direkt getragen werden. Dies kann von allen Vereinen so gemacht werden.

Ausserdem haben alle ehemalige Swiss Cycling Vereine diesen Beitrag schon immer bezahlt, im Zug der Gleichbehandlung ist es fair, wenn dieser von allen bezahlt wird. In den Statuten war dies bereits drin, wurde bisher jedoch nicht durchgesetzt. SIUC wurde jedoch angehalten, dies nun zu realisieren.

Seite 8 wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Seite 9:

Bei Artikel 16, Paragraf 3 kommt die Frage auf, wer diesen Beitrag von Fr. 10.-- bezahlen muss. Dies sind alle Aktivmitglieder und Club Member SIUC (keine Verbandsmitgliedschaft), welche im Verein Stimmrecht haben. Bei 40 stimmberechtigten Mitgliedern würde also beispielsweise ein Betrag von 400.- anfallen.

In diesem Artikel geht es jedoch um den Vereinsbeitrag (CHF 100.- pro Verein aktuell). Dieser muss von jedem Verein bezahlt werden, auch von nichtsporttreibenden Vereinen. Der Vereinsbeitrag muss 1x pro Verein bezahlt werden (entweder an SIUC oder Swiss Cycling). Der Beitrag wird ab 2025 jeweils für das vergangene Jahr verrechnet.

Seite 9 wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Seite 10:

Einstimmig angenommen.

Seite 11:

Einstimmig angenommen.

Seite 12:

Einstimmig angenommen.

Seite 13:

Einstimmig angenommen.

Seite 14:

Einstimmig angenommen.

Seite 15:

Einstimmig angenommen.

Seite 16:

Einstimmig angenommen.

Seite 17:

Einstimmig angenommen.

Seite 18:

Mit einer Gegenstimme angenommen.

Seite 19:

Anja van Ackern (Herrliberg) fragt, wieso das Vermögen von SIUC bei einer Auflösung nicht zu Swiss Cycling, sondern Swiss Olympic geht. Dies spielt schlussendlich keine Rolle, wie von Marianne Kern erklärt wird. Wichtig ist, dass es bei einem neutralen Verband zwischengelagert ist, um allenfalls einen späteren neuen Verband mit dem gleichen Zweck zu unterstützen. Die DV hat abgestimmt und abgesehen von 3 Stimmberechtigten, haben alle für Swiss Olympic Association gestimmt, da diese Lösung noch als etwas neutraler empfunden wird. Somit wird diese Änderung so belassen.

Paolo Mazzeo (Rheineck) hat gefragt, ob auch Schulden übertragen werden können. In den Statuten wird nur das Vermögen erwähnt.

Auch Seite 19 wurde angenommen.

b. Anträge Monika Röllin, Windisch-Brugg

Antrag 1:

Im ersten Antrag von Windisch-Brugg soll eine Tageslizenz für Elitefahrer eingeführt werden. Der Vorstand erklärt, dass dies nicht einfach umsetzbar ist, da Swiss Cycling Lizenzgeber ist. Da Einrad nicht über SC lizenziert ist, ist es bezüglich des Antrages nicht relevant. Im Radball gibt es die Lösung mit der Ersatzlizenz. Dies funktioniert. Es muss im Radball auch berücksichtigt werden, wer wohin im Falle eines Ausfalls, aushelfen kann. Es besteht daher kein Bedarf. Der Gegenantrag des Vorstandes ist, bei Swiss Cycling ein Tageslizenz im Kunstrad für die Elite zu beantragen. Der Antrag von Monika Röllin wird einstimmig abgelehnt.

Der Gegenantrag des Vorstandes wird mit 3 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 2:

Im Antrag 2 geht es um die Eintrittsdaten der Mitglieder und deren Ehrung (Gutscheine, Urkunden).

Der Antrag von Windisch-Brugg wird einstimmig abgelehnt.

Die Gegenvorschläge des Vorstandes werden erklärt.

Der erste Gegenantrag ist, die Anpassung im System vornehmen zu lassen, dass alle Eintrittsdaten korrekt in Mitgliederlisten aufgeführt werden.

Dies wird einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag ist, dass die Urkunden automatisch zugestellt werden. Dies wird abgelehnt. Die Vereine erhalten nun einmal im Jahr eine Liste mit allen Jubilaren und können so die Urkunden bestellen.

Der dritte Gegenantrag ist, dass das 75-jährige Jubiläum mit einer Urkunde und einem Gutschein geehrt werden soll.

Dies wird einstimmig abgelehnt.

Der vierte Gegenantrag ist, dass alle Mitglieder ab dem 55. Jubiläum alle 5 Jahre einen Dankesbrief erhalten. Dies wurde von der DV einstimmig angenommen.

Antrag 3:

Im Antrag 3 von Windisch-Brugg geht es um die Häkchen auf der Webseite bei der Registration. Monika Röllin beantragt einen Wechsel von Antrag zu einem Diskussionsantrag und beantragt die Diskussion zu beenden.

Der Vorstand stellt den Gegenantrag, dass die Akzeptierung der Statuten von SIUC und Swiss Cycling und das zweite Häkchen ebenfalls belassen wird, da wir möglichst alle Mitglieder mit Informationen erreichen wollen und sich Sponsoren auch darin zeigen dürfen. Weiter geht es auch um Vergünstigungen zwischen Swiss Cycling und SIUC, welche gegenseitig beansprucht werden können. Diese sind ansonsten nicht möglich. Die Gegenanträge wurden einstimmig angenommen.

Anhang 4:

Im letzten Antrag von Windisch-Brugg geht es um die zeitnahe Information bei Mutationen des Vereins. Monika Röllin beantragt einen Diskussionsantrag und beendet die Diskussion.

Der Gegenantrag des Vorstandes, dass sich die Vereine und der Verband bei Änderungen gegenseitig zeitnah informieren müssen wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

a. Wahl der Mitglieder des Vorstands

Marianne Kern stellt sich für die nächsten zwei Jahre als Verbandspräsidentin und Nachfolgerin von René Simmen zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt.

Danach werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Stefan Marty, Esther Frischknecht und Joel Schmid einstimmig in globo gewählt. Schlussendlich finden noch die Wahlen von Nicolai Krieger und Marco Scanderbeg statt, auch sie wurden beide einstimmig gewählt.

Alle, die sich zur Wahl gestellt haben wurden auch gewählt. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Marianne Kern: Präsidentin SIUC (neu), einstimmig gewählt

Finanzen & Admin: (vakant)

Nicolai Krieger: Bereich Einrad (neu), einstimmig gewählt

Esther Frischknecht: Bereich Kunstrad (bisher), einstimmig gewählt

Stefan Marty: Bereich Radball (bisher), einstimmig gewählt

Joel Schmid: Beisitzer (bisher), einstimmig gewählt

Marco Scanderbeg: Bereich Marketing & Kommunikation (neu), einstimmig gewählt.

In der nächsten Periode sollten sich die Vereine umhören, um ab 2026 einen neuen Präsidenten*in zu finden.

b. Wahl der Mitglieder der GPK

Andi Lutz wird neu einstimmig in die GPK gewählt. Peter Schumacher und Martin Borter werden ebenfalls in globo einstimmig wiedergewählt.

c. Wahl der Mitglieder der KEK

Die bisherigen Mitglieder Rahel Siblinger, Robert Bureš, Alena Soland und Thomas Wuhrmann werden alle einstimmig wiedergewählt.

d. Wahl der Revisionsstelle

Auch die Rovedyma als Revisor wurde einstimmig wiedergewählt.

9. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Dies wurde einstimmig entschieden.

10. Ehrungen

Die Ehrung von Günter Altwegg wurde aus privaten Gründen vorgezogen. Esther Frischknecht hat Günter Altwegg geehrt und sich im Namen des gesamten Verbandes für seinen unermüdlichen Einsatz bedankt. Praktisch überall wo man tätig sein kann innerhalb eines Sportes war er tätig. Er wurde vom Vorstand als Ehrenmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Günter wurde mit einer Standing Ovation von der DV verabschiedet.

Als nächstes wurde Christian Peier (abwesend) von Martina Bill geehrt und verdankt. Auch er hat in diversen Funktionen bei SIUC agiert und ein unglaubliches Engagement gezeigt, zuletzt im Vorstand. Auch er wurde als Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der DV einstimmig gewählt.

Zuletzt wurde ganz zu seiner Überraschung René Simmen noch von Esther Frischknecht und Martin Borter geehrt. Auch er hat viel Herzblut in den Verband investiert und war stets dabei. Als Dankeschön und Wertschätzung für sein jahrelanges Engagement wird auch er vom Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der DV einstimmig gewählt.

11. Bestimmung des Austragungsortes der 62. Delegiertenversammlung

Für die 62. DV 2026 wird noch einen Veranstalter gesucht. Bitte meldet euch bei der Geschäftsstelle, welcome@swiss-iuc.ch, falls ein Verein diese austragen möchte.

12. Wortbegehren Delegierte

keine

13. Schlusswort

Am Schluss wurde die DV noch über personelle Änderungen auf der Geschäftsstelle informiert. Barbara Masnari hat per 01.06.2024 auf der Geschäftsstelle begonnen und wurde im Juni von Fiona Kern eingearbeitet. Fiona Kern hat ihren letzten Arbeitstag am 28.06.2024. Der verabschiedete Präsident René Simmen bedankt sich bei allen Delegierten fürs Erscheinen und ihr Engagement. Er wünscht allen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude im Sport. Danach ging es für alle Teilnehmenden in die Turnhalle, wo während der Radball NLA Runde ein gemeinsames Mittagessen stattfand.

Die Versammlung wurde um 13:45 beendet.

Zürich, 25. Juni 2024, FK

Für das Protokoll:

Fiona Kern